

Berein für wissensch. Unterhaltung
Freitag, den 8. Abends 8 Uhr.

Lauban. Sonntag, den 10. November 1861,

Concert im Hirsch,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Anna Starke aus Görlitz
und des hiesigen Gesang-Vereins.

Ister Theil.

- 1) „Verleih uns Frieden,“ Gebet für gemischten Chor, von Mendelssohn. — 2) Arie aus „Fidelio,“ von Beethoven. — 3) Zwei Chor-Lieder, von Mendelssohn. — 4) Zwei Volks-Lieder für Sopran. — 5) Introduction aus „Templer und Jüdin,“ von Marschner.

IIter Theil.

„Im Walde.“

Dichtung in 12 Scenen, von Gärtner, für Männer-Gesang mit Clavier-Begleitung componirt von Jul. Otto.

Billets zu nummerirten Plätzen, à 7½ Sgr., zu unnummerirten, à 5 Sgr., sind bei Unterzeichnetem zu haben. An der Kasse 10 Sgr. und 7½ Sgr. Gallerie 2½ Sgr. Textbücher zum Otto'schen Werke à 1 Sgr. 3 Pf. Anfang Abends 6 Uhr.

G. Böttger, Cant. u. Musik-Dir.

Gute Kattun-Weber werden angenommen und finden, bei erhöhtem Lohn, dauernde Beschäftigung bei
Hirschlaff & Salomon in Lauban.

Am Sonnabend, den 2. Novbr., ist von Lauban bis Kohlfurt eine starke Wagenwinde verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Empfangnahme einer angemessenen Belohnung in der Hirsch-Schänke abzugeben.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 30. October 1861.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.
Höchster	3	10	—	2	6	3	1	17	6	—	25	6
Niedrigster	3	2	6	2	2	6	1	15	—	—	23	—
Heu (durchschn.) à Cent.	— Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.			Kalbfleisch das Pfund			2 Sgr. — Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 15 „			Bier à Quart			— „ 11 „					
Schweinefleisch das Pfund	4 „			Butter das Pfund 7 Sgr. 6 Pf.			— 8 „ — „					
Schöpfenfleisch das Pfund	3 „			Kartoffeln der Scheffel			14 Sgr. — 16 Sgr.					
Rindfleisch, das Pfund	3 „			Erbsen der Schfl. 2 Rth. 12 Sgr. — oß. u. 2 Thl. 20 Sgr.								

Semmelwoche: Herr Dpiz auf der Görlitzer-Gasse. — Garfüche: Hr. Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.